

05.06.2024

Schriftliche Anfrage

von Reto Brüesch (SVP),
Stephan Iten (SVP)

Der alte Weiler Köschenrüti in Zürich Seebach hat sich sehr verändert. Die Verdichtung macht an dem nördlichen Stadtrand nicht halt. Einige Gebäude wurden saniert und viele wurden neu erstellt. Nur eine auffällige Scheue (Käshaldenstrasse 24), welche seit dem Jahr 2011 im Besitz der Stadt Zürich ist, trotz der Entwicklung und verkommt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Die Stadtverwaltung hat die Scheune im kommunalen Inventar Denkmalpflege aufgenommen. Was bedeutet dies für die Zukunft des Gebäudes?
2. Das Gebäude ist zudem im ISOS-Verzeichnis aufgeführt. Was bedeutet dies für die Zukunft des Gebäudes?
3. Wie ist der Zustand der Scheune, welches mit massiven Verstrebenungen zurzeit zusammengehalten wird?
4. Was hat die Stadt Zürich für baulichen Massnahmen seit dem Kauf ausgegeben und sind diese jeweils gemäss Denkmalpflege ausgeführt worden? Falls nicht, weshalb wurde dies so ausgeführt?
5. Könnte eine Privatperson bauliche Massnahmen in einem ähnlichen Umfang tätigen, wie dies die Stadtverwaltung vorgenommen hat?
6. Was für Überlegungen hat die Verwaltung in nächster Zeit geplant, um für die auffällige Scheune eine Lösung für das Quartier zu finden?
7. Anfang der 60er-Jahren wurde die Scheune als Garage für Landwirtschaftsmaschinen und Lastwagen genutzt und dafür grosse Tore eingebaut. Wäre eine solche Nutzung auch wieder möglich?
8. Gäbe es eine Möglichkeit, am heutigen Standort der Scheune einen Begegnungsort für das Quartier und die angrenzende Alterssiedlung zu planen?
9. Welche weiteren denkmalgeschützten und inventarisierten Gebäude besitzt die Stadt Zürich, die ebenfalls nicht oder nur teilweise genutzt werden? Bitte um Angaben zu Standort, Erwerbsdatum, Grund der Nichtnutzung/Teilnutzung und Überlegung, was in Zukunft mit den Gebäuden geplant ist?



Handwritten signature in blue ink.